

# Sankt Martin fährt jetzt E-Bike

Stadtteilverein Emmertsgrund schafft Ersatz für Martinszug –  
Martinsmännchen in Schule und Kitas verteilt – Freude bei den Kindern

**Emmertsgrund. (juf)** Auch in diesem Jahr sind die traditionellen Martinszüge wieder von starken Einschränkungen betroffen, viele wurden ganz abgesagt. Aufgrund der aktuellen Coronalage gelten derzeit strenge Auflagen für viele Veranstaltungen. Aus diesem Grund musste auch der Martinszug mit Laternen und Reiter im Emmertsgrund wie schon im letzten Jahr ausfallen.

Abhilfe schaffte nun aber der Stadtteilverein mit einer besonderen Idee: Wenn die Kinder nicht mit ihren Laternen, Gesang und Musik an der Seite des berittenen Sankt Martin durch den Stadtteil ziehen können, muss er eben zu ihnen kommen. So machte sich der Heilige dieses Jahr mit dem Drahtesel auf den Weg durch das Quartier und fuhr durch die Straßen, um die Martins-Männchen zu den Kindern bringen. Die vielen Leckereien beförderte er mit einem Anhänger per E-Bike. Auch die Vorsitzende des Stadtteilvereins Em-



*Wegen der Corona-Maßnahmen konnte der Martinszug auf dem Emmertsgrund nicht stattfinden. Deshalb brachte Sankt Martin die Männchen per Drahtesel zu den Kindern. Foto: zg*

mertsgrund, Sigrid Kirsch, beteiligte sich an der Aktion. Mit einigen weiteren Vorstandsmitgliedern zog sie zu den verschiedenen lokalen Einrichtungen der Kinder. Zunächst führte der Weg zu den Kindern an der Emmertsgrund-Schule. Danach suchten die Stadtteilvertreter und Sankt Martin auch die zahlreichen Kindertagesstätten des Heidelberger Stadtteils auf.

Wohin sie auch kamen, jedes Mal wurde dem mobilen Martinszug ein freu-

diger Empfang bereitet. Häufig schallte ihnen schon das Martinslied als Begrüßung entgegen. Im Anschluss nahmen die vielen Kinder dann auch die Martinsmännchen dankbar entgegen. Trotz eines eiskalten Vormittags kamen die Beteiligten am Donnerstag so in den Genuss von schöner Musik, leckerem Gebäck und lachenden Kindern.